

„Salon im Theater“

08.Oktober2018

Ort: TheaterCOUPÉ- Hohenzollerndamm 177 – U-Bahn Fehrbelliner Platz Eintritt:
10 Euro/Person . Einlass: 19:00 Uhr . Beginn: 20:00 Uhr

Lea Rosh im Gespräch mit:

Burkard Dregger / (neuer) CDU/ Fraktions-Vorsitzender Berlin

Burkard Dregger: „Der einzige wirksame Weg gegen Extremismus ist die Durchsetzung des Rechts. Wenn der demokratische Rechtsstaat seine eigenen Gesetze nicht konsequent durchsetzt, verliert er das Vertrauen der rechtstreuen Bürger. Die Durchsetzung der Ausreisepflicht und die Ahndung von Straftaten ist unter dem derzeitigen Senat in Berlin die Ausnahme. **Mein Ziel ist es, das zu ändern.**“

Berliner Morgenpost (10.6.2018)/ Joachim Fahrn:

Es geht ihm darum, Migration zuzulassen, ohne die eigenen Grundwerte in Frage zu stellen. „Einheimische und Zuwanderer sitzen in einem Boot“, lautet seine Überzeugung. Sie müssten ein gemeinsames Interesse daran haben, dass sie sich mit dem Land identifizieren. Es komme darauf an, dass aus Zuwanderern „treue deutsche Staatsbürger“ würden. Das, so findet er, sei „ein tolles Angebot an Migranten“. Das verbindende Element an Menschen aus 180 Nationen in Deutschland könne nur das deutsche sein. Deshalb beharrt er auch so darauf, Menschen ohne Bleiberecht schnell und konsequent abzuschieben.

**Wie will er die berliner CDU von 17.6 % auf 30+ bringen?
Welche Themen sind es, die er auch noch aufgreifen wird?**

Fragen und diskutieren Sie mit !

Fon 030 / 28 04 59 60

Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail: rosh-gmbh@t-online.de

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung

